

Scheyb, Franz Christoph von: E ilftes B uch (1746)

1 „gemahl„, so sprache sie, verlasse du dich nur
2 „auf dieses Kreuzes Schuz, den unser Haus erfuhr!
3 „jhr aber, Tugenden! und niemand ausgenommen,
4 „macht, daß der Adler nicht umsonst zurück gekommen!
5 „begleitet den Gemahl mit der gewohnten Pflicht
6 610”Und scheuet unsers Feinds zahlreiche Waffen nicht.
7 „indessen laß' ich GOtt und jenen Priester walten:
8 „die seynds, die meinen Thron beschützt, und aufrecht halten.

(Textopus: E ilftes B uch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13280>)